



## Interview: Was ist eine Stiftung

*Dr. Frank Grischa Feitsch ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Er hat sich unter anderem auf das Rechtsgebiet des Stiftungsrechts spezialisiert. Im Gespräch mit ihm wollen wir Ihnen das Besondere einer Stiftung erläutern.*



### Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung hat keinen Eigentümer, keine Gesellschafter und keine Mitglieder. Der Stifter errichtet sie, damit sie von ihm vorgegebene – häufig gemeinnützige – Zwecke verfolgt. Danach besteht sie „auf ewig“. Dass die Stiftung niemandem – auch nicht dem Stifter! – „gehört“ und ihr Vermögen dauerhaft einem bestimmten Zweck gewidmet ist, ist einzigartig.

### Wer kann Stifter werden?

Im Prinzip kann jeder ab 18 Jahren und auch jedes Unternehmen oder jede Organisation Stifter oder Zustifter werden.

### Warum werden Stiftungen errichtet?

Zustiften ist für viele Stifter eine Art, Danke zu sagen. Sie wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben. Der Stifter will häufig für sein soziales oder kulturelles Engagement eine dauerhafte Plattform schaffen, die ihn überdauert, und Chancen eröffnen, wo vorher keine waren. Manchmal, aber viel seltener, haben Stifter auch privatnützige Motive und wollen z.B. das Wohl ihrer Familie durch Teilhabe an den Stiftungserträgen auf Generationen sicherstellen.

### Wie finanziert sich eine Stiftung?

Der Stifter stattet die Stiftung bei ihrer Errichtung und manchmal auch danach mit Vermögen aus. Im Regelfall muss das Stiftungsvermögen für immer erhalten werden. Nur bei bislang eher seltenen, aber erwägenswerten Satzungsgestaltungen ist auch ein vollständiger oder – häufig vorzuziehen – teilweiser Verbrauch des Stiftungsvermögens zulässig. Die Erträge ihres Vermögens hingegen muss eine Stiftung prinzipiell für ihre Zwecke verwenden. Häufig erhalten gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Stiftungen auch Spenden, die sie dann ebenfalls für ihre Zwecke einzusetzen haben.

### Sind Stiftungen ein Steuersparmodell?

Das kann man so nicht sagen. Es gibt aber bei der Vermögensausstattung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Stiftungen Steueranreize. Der Staat begünstigt, dass man das Vermögen der Allgemeinheit widmet. Die Errichtung von Familienstiftungen ist steuerlich auch privilegiert, aber nicht annähernd im gleichen Maße.

### Warum sind Stiftungen aus Ihrer Sicht wichtig?

Gemeinnützige, mildtätige und auch kirchliche Stiftungen leisten einen wichtigen Beitrag für eine bessere Gegenwart und Zukunft. Natürlich leben Stiftungen aber vor allem von der Leidenschaft, Kreativität und finanziellen Großzügigkeit all derer, die sich beteiligen und Gutes tun wollen. Jede helfende Hand trägt dazu bei, ob durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

